

28. Januar 2026

Herr Dr. Arndt Haubold, Altenburg:
Zum 100. Todestag des Altenburger
Baumeisters Alfred Hermann Wanckel
(1855-1925) -Erinnerungen und
Entdeckungen

25. Februar 2026

Herr Harald Wetzels:
„Von der Gürtlerei Otto Seyffart zur
Werkstatt für Metallgestaltung des
Staatlichen Kunsthandels der DDR“-
Eine Altenburger Firmengeschichte

25. März 2026

Frau Dr. Heike Schneider, Weimar:
Geschichte(n) gut konserviert,
Landschaftsentwicklung im Altenburger Land.

29. April 2026

Herr Wido Hertzsch, Altenburg:
Neues zur Altenburger Mundart.

27. Mai 2026

Frau Uta Künzl, Altenburg:
„Mit Göttern im Bunde“-Deckengemälde im
Altenburger Schloß

24. Juni 2026

Herr Bernd Kunzmann, Radebeul:
„Die Herren von Erdmannsdorf-Herkunft,
Aufstieg und Abstieg eines ostthüringisch-
pleißenländischen Adelsgeschlechts“

Juli Sommerpause

29. August 2026 (19 Uhr Bachsaal)

Symposium anlässlich 1050 Jahre Altenburg
mit Vorträgen von Dr. Alexander Krünes,
Gotha / Prof. Dr. Uwe Schirmer, Jena
und Gustav Wolf, Altenburg

30. September 2026

Herr Andreas Klöppel, Altenburg:
„Gardschütz, Nr. 2 - Ein Altenburger
Bauernhof aus der Zeit des 30jährigen
Krieges und seine Geschichte“

28. Oktober 2026

Herr Gustav Wolf, Altenburg:
Thema noch offen!

25. November 2026

Herrn Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus:
Die Schlösser Thüringens,
Ein Weltkulturerbe Antrag!
(in Verbindung mit dem Verein für
Thüringische Geschichte, Jena)

Angaben ohne Gewähr / Hinweis auf Änderungen
unter www.gago-altenburg.de Stand: 23.10.2025

Geschichte

Am 29. September 1838 wurde in Altenburg die GAGO als einer der ältesten Geschichtsvereine in Mitteldeutschland gegründet. Die Gesellschaft hatte für die wissenschaftliche Geschichtsforschung im damaligen Herzogtum Sachsen-Altenburg und darüber hinaus in Ostthüringen bzw. Westsachsen eine Vorreiterfunktion inne. Die von ihr herausgegebenen wissenschaftlichen Mitteilungen waren über ein Jahrhundert eine der wichtigsten landesgeschichtlichen Periodika Mitteldeutschlands und genossen große Anerkennung im gesamten deutschsprachigen Raum. Die seit 1945 ruhende Vereinsarbeit wurde am 21. März 1990 wieder aufgenommen und seit 1993

werden auch die Mitteilungen fortgesetzt. Desweiteren wurde 1992 mit dem E.-Reinhold Verlag der traditionsreiche Altenburger Geschichts- und Hauskalender wieder herausgegeben.

Arbeit

Die Mitglieder beteiligen sich an:

- Öffentlichen Vorträgen (jeden **letzten Mittwoch des Monats, Schloss Bachsaal, 19 Uhr**).
- Beiträgen im Altenburger Geschichts- und Hauskalender und den Mitteilungen der GAGO.
- Sonderexkursionen zu historischen Orten, Denkmälern und Museen.
- Die GAGO arbeitet auf das Engste mit den hiesigen Archiven sowie der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Altenburger Museen zusammen.

Publikationen

Die GAGO veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen **Mitteilungen und Sonderbände der Geschichts- u. Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes**. Die Bände 1-15 sind von 1842 bis 1938 herausgegeben worden. Die Gesellschaft hat zwischen 1993 und 2011 die Bände 16 und 17 wieder jeweils in vier Heften herausgegeben. Bereits 2007 war ein **Sonderband I** zur Prinzenraubtagung 2005 erschienen. Zum 175. Jubiläum 2013 konnte als **Sonderband II** die Arbeit des Ehrenmitgliedes Wolfgang Enke über die Revolution 1848/49 im Herzogtum Sachsen-Altenburg vorgelegt werden. 2016 folgte als **Sonderband III** die Arbeit von Dorit Bieber über die Streitbaren Bauern aus der Grundherrschaft Löbichau sowie 2018 der **Sonderband IV** zum 200. Jahrestag des Altenburger Bauernreitens. Aktuell ist 2024 der **Sonderband V** in Zusammenarbeit mit den Altenburger Museen (KAG) zur prähistorischen Ernst-Amende-Sammlung der GAGO erschienen. Die Publikationen decken das historische Gebiet des Osterlandes und der Stadt Altenburg ab. Das von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Zeitgeschichte reichende Themenspektrum berührt Bereiche wie: Familien- und Personengeschichte, Häuserforschung historische Hilfswissenschaften, Archäologie und Quellenkunde.

Bibliothek

Die Gesellschaft unterhält mit auswärtigen und befreundeten Geschichtsvereinen, wissenschaftlichen Bibliotheken und Museen regelmäßigen Schriftentausch. Dabei finden die Mitteilungen der GAGO und der Altenburger Geschichts- und Hauskalender, in dem die Mitglieder regelmäßig publizieren, Anwendung.

Durch die hiermit gesammelten Schriften und gezielte Ankäufe von wissenschaftlicher Literatur wird gegenwärtig eine neue Vereinsbibliothek aufgebaut.

Die Mitglieder können diese kostenlos nutzen.

Aktuell

Die Gesellschaft stellt sich den Aufgaben:

- Umfassend über die Geschichte der Stadt Altenburg als auch des Altenburger Landes zu forschen und zu publizieren.
- Zur Erforschung und Wiederbelebung sowie den Fortbestand des Altenburger Brauchtums zu engagieren.
- Theoretische wissenschaftliche und praktische Denkmalpflege zu unterstützen und zu fördern.
- Die wissenschaftliche und öffentliche Arbeit der Museen, Archive, Bibliotheken und Schulen zu stärken.
- Die GAGO ist ein eingetragener Verein und gemeinnützig tätig, Spenden zur Unterstützung der Vereinsarbeit sind willkommen und steuerlich absetzbar.

Unterstützung der Geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg

Sofern Sie die Arbeit der GAGO durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten, bitten wir um eine entsprechende formlose Information(per Post oder E-Mail) und Mitteilung Ihrer Anschrift.

Wir senden Ihnen sodann einen Antrag auf Mitgliedschaft sowie weitere Informationen.

Anschrift und Kontakt

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes zu Altenburg
c/o G. WOLF Zwickauer Straße 66
04600 Altenburg

Tel. (03447) 50 37 73

Web: www.gago-altenburg.de

E-Mail: info@gago-altenburg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Altenburger Land

IBAN: DE13 8305 0200 1101 0027 15
SWIFT-BIC: HELADEF1ALT

GESCHICHTS- UND
ALTERTUMSFORSCHENDE
GESELLSCHAFT
DES OSTERLANDES ZU ALTENBURG

VORTRÄGE

2026